

# **BI - S C H W A - R A U**

## **BÜRGERINITIATIVE LEBENSWERTES SCHWADORF – RAUCHENWARTH**

-----A-2432 Schwadorf, Feldgasse 9-----

Herrn Landesrat  
DI Ludwig Schleritzko  
Landhausplatz 1, Haus 1  
3109 St. Pölten  
lr.schleritzko@noel.gv.at

Schwadorf, 22.9.2017

Betrifft: B 10 Umfahrung Schwadorf

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Die Bürgerinitiative BI-Schwa-Rau kämpft seit Jahren um die Errichtung einer B10 Umfahrung für Schwadorf. Da durch die personelle Veränderung der NÖ Landesregierung auch eine Änderung der Zuständigkeiten in der Landesregierung einher gegangen ist, wenden wir uns mit unserem Anliegen an Sie als das nunmehr für den Straßenbau zuständige Regierungsmitglied.

Wir haben in dieser Angelegenheit Korrespondenz mit dem früher für den Straßenbau zuständigen Landeshauptmann Pröll geführt und sind infolge einer Entscheidung von ihm in die Planungs- und Informationsbesprechungen mit den zuständigen Beamten eingebunden.

Wir wenden uns an Sie, weil wir die große Sorge haben, dass die Realisierung dieses Bauvorhabens viel zu langsam geht und wir durch die Errichtung verkehrserregender Betriebe in unmittelbarer Nachbarschaft immer mehr mit Verkehr eingedeckt werden und die Realisierung der zugesagten B10 Ortsumfahrung keine erkennbaren Fortschritte macht.

Insbesondere möchten wir auf ein Hemmnis hinweisen, das nach wie vor besteht. Das ist die aufrechte Existenz des UVP bewilligten Bahn- und Straßenprojekts Götzendorfer Spange. Wie Ihre Beamten wissen und uns auch bestätigt haben, kann eine UVP Bewilligung der B60 neu und der B10 Umfahrung von Schwadorf nicht erfolgen, solange sich die ÖBB, obwohl zugesagt, nicht rechtswirksam von diesem Projekt zurückgezogen haben. Den Beschluss im NÖ-Landtag am 21.9. mit dem eine Loslösung der B10 Umfahrung Schwadorf von dem Projekt B60 neu abgelehnt wurde, bedauern wir sehr. Denn damit wurde eine Möglichkeit verhindert, diese Ortsumfahrung unbeeinträchtigt von allen möglichen Verzögerungen im Bereich des Projektteils B60 neu zu errichten.

Der Unmut unserer Bevölkerung über diese derzeit unabsehbare Blockade der B10 Ortsumfahrung nimmt zu. Falls sich unsere Befürchtung bestätigen sollte, dass die ÖBB die 10-jährige Bindungswirkung der UVP Bewilligung der Götzendorfer Spange „aussitzen“ möchte, würde das zu öffentlich wirksamen Reaktionen der Schwadorferinnen und Schwadorfer führen. Außerdem werden wir in unserem Anliegen von den Bürgerinitiativen der Nachbargemeinden Enzersdorf/Fischa und Margarethen am Moos unterstützt.

Sehr geehrter Herr Landesrat, wir bitten um einen Termin mit Ihnen, um Ihnen unser Anliegen persönlich vortragen zu können. Es wäre sehr schön, wenn dieser Termin in Schwadorf stattfinden könnte, weil Sie sich dann ein Bild der Lage vor Ort bilden können. Wenn das jedoch nicht möglich sein sollte, kommen wir gerne nach St. Pölten.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort verbleiben wir

hochachtungsvoll

für die BI-Schwa-Rau

Ing. Engelbert Auer  
Obmann

Dr. Manfred Peter  
Obmann Stv.